



Landeshauptstadt
München
Baureferat



Landeshauptstadt München, Baureferat
81671 München

Bezirksausschuss 16
Herrn Thomas Kauer
Geschäftsstelle Ost
Friedenstraße 40
81660 München

Gartenbau Unterhalt Süd
Bau-G3

Friedenstraße 40
81671 München
Telefon: 089 233-
Telefax: 089 233-
Dienstgebäude:
Friedenstraße 40
Zimmer:
Sachbearbeitung:



Ihr Schreiben vom
14.09.2023

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
12.10.2023

Effektive Ameisenbekämpfung am Spielplatz Schmidbauerstraße

BA - Antrags-Nr. 20-26 / B 05853 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirks 16 Ramersdorf-Perlach
vom 14.09.2023

Sehr geehrter Herr Kauer,
sehr geehrte Damen und Herren,

mit Ihrem Schreiben vom 14.09.2023 beantragen Sie die Prüfung, welche Maßnahmen zur erfolgreichen und langfristig wirksamen Ameisenbekämpfung am Spielplatz in der Schmidbauerstraße möglich sind.

Sie stellen weiter die Frage, ob es sinnvoll ist, den gesamten Sand und das Erdreich möglichst tief abzutragen und zu erneuern, sowie welche zusätzlichen oder alternativen Maßnahmen zielführend und möglichst nachhaltig wirksam sind.

Das Baureferat (Gartenbau) nimmt dazu wie folgt Stellung:

Die Maßnahmen gegen Ameisenbefall werden mit einer speziellen Methode, bei der ausschließlich heißes Wasser zum Einsatz kommt, Biozid frei, umweltschonend und sehr effektiv durchgeführt.

Dadurch sind zeitliche Nutzungseinschränkungen auf ein Minimum reduziert sowie der Schutz der spielenden Kinder aber auch der Arten- und Naturschutz bestmöglich berücksichtigt.

Für den Spielplatz an der Schmidbauerstraße ist bereits eine frühzeitige Maßnahmen-
durchführung ab circa Mitte März 2024 vorgesehen.

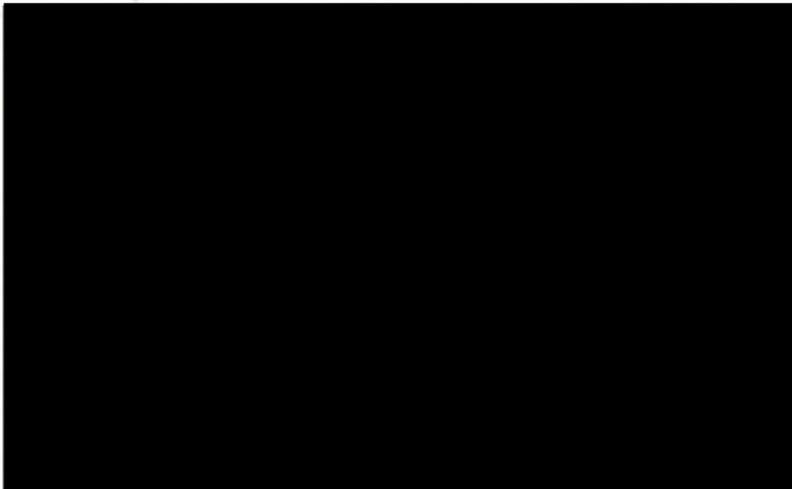
Der genaue Startzeitpunkt richtet sich danach, ab wann eine Ameisenpopulation festzustellen
ist, die bekämpft werden kann.

Um die Ameisennester unter den Hangrutschen zu erreichen, werden diese während der
Maßnahme abgebaut. Wir werden den Spielplatz im gesamten Jahr 2024 regelmäßig auf
erneuten Ameisenbefall prüfen und Bekämpfungsmaßnahmen bei Bedarf wiederholen.

Ein Abtrag des Sandes und des Erdreichs ist wegen des damit verbunden hohen Aufwandes
nicht sinnvoll, insbesondere auch, weil eine Wiederbesiedelung durch Ameisen in kürzester
Zeit nicht ausgeschlossen werden kann.

Der BA- Antrag-NR. 20-26/ B 05853 ist damit abschließend behandelt.

Mit freundlichen Grüßen



gez.